

PRESSEINFORMATION

Zur sofortigen Veröffentlichung!

„Wir sind auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft“

Branchentreff bei Langmatz: 9. Breitband-Symposium erlebt neuen Besucherrekord

Garmisch-Partenkirchen, 10. März 2020 – Bei teilweise strahlendem Sonnenschein hat am 26. und 27. Februar das 9. Breitband-Symposium und Open House in Garmisch-Partenkirchen stattgefunden – und einen neuen Besucherrekord verzeichnet. In diesem Jahr kamen 540 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland in die Zugspitzregion, um sich über Innovationen und Vermarktungstrends im Breitbandausbau zu informieren und persönlich auszutauschen. Vertreten waren ebenfalls 31 Partnerfirmen, die ihre neuesten Produkte für den Glasfaserausbau präsentierten. „Auch wenn Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden, teils zu Recht, das schleppende Tempo des Ausbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen kritisieren, wir sind auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft“, erklärte Stephan Wulf, Vorsitzender der Geschäftsführung von Langmatz, in seiner Begrüßung und setzte damit den Tenor des diesjährigen Branchentreffs.

Spannende Vorträge und Diskussionen

Moderiert von Kerstin Stromberg-Mallmann und Josef Lohr, Funktionsstellenleiter Produkthanlauf bei Langmatz, wurde am ersten Veranstaltungstag ein abwechslungsreiches Programm im Kongresshaus geboten. Vorträge hochkarätiger Referenten lieferten interessante Einblicke, wie die exponentielle Entwicklung der Digitalisierung unsere künftige Lebenswelt prägen wird und welche digitalen Technologien heute schon städtische Quartiere smart werden lassen. In diesem Jahr hatte Langmatz sein Fachvortrags-Konzept modifiziert, damit Themen von den Teilnehmern individuell noch besser vertieft werden können. So wurde im Anschluss an die Mittagspause zusätzlich eine Vortragsreihe zu speziellen Glasfaserthemen angeboten, die je nach persönlicher Interessenlage wahrgenommen werden konnten und großen Anklang fanden. Der Nachmittag schloss mit einer angeregten Podiumsdiskussion, die sich um die spannende Frage drehte, welche Herausforderungen den Netzausbau aktuell dominieren.

Langmatz: Wachstum durch Innovation

In seinen einleitenden Worten dankte Stephan Wulf den Partnerfirmen ausdrücklich für deren langjährige Unterstützung des Breitband-Symposiums und sprach den eigenen Mitarbeitern ein großes Lob für die gelungene Organisation aus. Im Rahmen seiner Eröffnungsrede verwies er darauf, dass Langmatz in den letzten zehn Jahren ein hohes Wachstum erlebt und in diesem Zeitraum den Umsatz von 40,9 Millionen in 2009 auf 86,6 Millionen Euro in 2019 mehr als verdoppelt hat. Den Schlüssel zum Erfolg sieht er darin, dass sich Langmatz stets aktuellen Trends zugewandt und immer wieder innovative Produkte und Systemlösungen entwickelt hat. So hält das mittelständische Industrieunternehmen derzeit mehr als 200 Patente und wurde 2019 im Rahmen einer aufwendigen Studie der F.A.Z. in den Kreis von Deutschlands Innovationsführern aufgenommen. „Innovation ist lebendiger Teil unserer Unternehmenskultur“, betonte Wulf. In Bezug auf den Breitbandausbau werde in den folgenden fünf Jahren viel passieren, prognostizierte er. „Städte und Kommunen planen den Ausbau der digitalen Infrastruktur, zahlreiche regionale, überregionale und lokale Carrier entwickeln neue Geschäftsmodelle. Neue Anwendungen im Bereich Smart City und 5G-Ausbau benötigen ebenfalls schnelle Datennetze“, fasste Wulf die Entwicklungen zusammen. Sein Fazit: Auf dem Weg in die Gigabitgesellschaft führt am flächendeckenden Ausbau der Glasfaserinfrastruktur kein Weg vorbei.

Präsentation von Neuheiten im Glasfaserausbau

Das Olympia-Skistadion in Garmisch-Partenkirchen stand beim Open House am zweiten Tag im Mittelpunkt. Im Auslauf der Skisprungschanze präsentierten die 31 Partnerfirmen in einem 900 Quadratmeter großen Ausstellertelt neue Produkte und Lösungen zum Aufbau und Betrieb von Glasfasernetzen. Dort stellte auch Langmatz seine aktuellen Entwicklungen vor. Darunter den neuen Glasfaser-Netzverteiler, die neue Glasfaser-Mauerdurchführung sowie den neuen Glasfaser-Abschlusspunkt - mini, mit denen ein Netzausbau modular und wirtschaftlich erfolgen kann. Ergänzend dazu fanden in den Räumlichkeiten auf dem Schanzentisch Workshops rund um die Themen Glasfaserkonfektionierung, Glasfasermuffen, deren Applikation sowie die Verlegung von Kabelschutzrohren und Rohrverbänden statt. Wie jedes Jahr gab es auch die Gelegenheit, per Shuttle Bus ins nahe gelegene Langmatz Werk in Oberau zu gelangen, um an einem Werksrundgang teilzunehmen, der detaillierte Einblicke in modernste Verfahren zur Produktion von Glasfaserprodukten bot.



Bildunterschrift:

Im voll besetzten Kongresshaus begrüßt Stephan Wulf die Teilnehmer des 9. Breitband-Symposiums. (Foto: Langmatz)

Pressekontakt

UTZ pr GmbH

Oliver Utz
Hindenburgstraße 47
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 (0)8821 94607-00
Fax: +49 (0)8821 94607-99
o.utz@utz-pr.de
www.utz-pr.de

Langmatz GmbH

Dieter Klasmeier
Am Gschwend 10
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: +49 (0)8821 920-0
Fax: +49 (0)8821 920-159
d.klasmeier@langmatz.de
www.langmatz.de